

ANGESPROCHEN

CHEMNITZ

AUSGESPROCHEN

EUROPA

Europa schaut auf
Chemnitz – aber
wie blickt
Chemnitz auf
Europa?



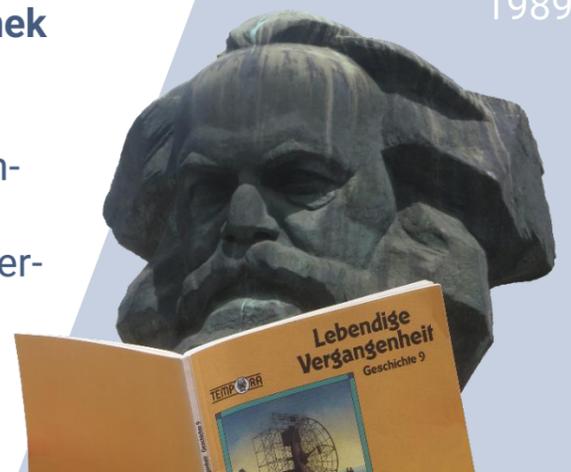
Foto: Jakob Müller

Chemnitzerinnen und Chemnitzer kommen nun selbst zu Wort: Wie nahmen sie Europa in ihrer Schulzeit oder als Lehrkraft oder sogar als Bildungspolitiker:in vor und nach 1989 wahr? Wie hat sich ihre Sicht auf die europäische Gemeinschaft bis heute verändert?

In Zusammenarbeit mit Kunstschaaffenden werden Zeitzeug:inneninterviews illustriert und **am 3. Dezember 2025 in der Universitätsbibliothek** präsentiert.

Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Chemnitzer Kulturschaaffenden zu fördern und zur Erinnerung der Zeit seit der Wiedervereinigung anzuregen. *Aneca* schließt damit an das TUCculture2025-Projekt *Europa im Klassenzimmer* an.

Zeitzeug:innen
über Europa
in Schule und
Unterricht
vor und nach
1989



Professur für
**Allgemeine
Erziehungswissenschaft**

In Kooperation mit
**Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas**



Prof.in Dr. Ulrike Deppe



<https://tu-chemnitz.de/phil/ipp/erzwiss>



Heidi Hupfer, B.A.



heidi.hupfer@phil.tu-chemnitz.de